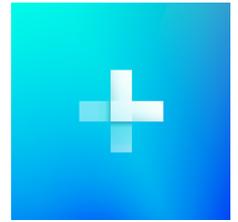


Pressemitteilung



Notruf 2.0 – Ich helfe Dir und Du hilfst mir

Hamburger Startup entwickelt neues Notrufsystem

Das Unternehmen livvic möchte Menschen vernetzen, um Leben zu retten. Mit einer App, einem Armband und einer Community von Menschen, die sich Hilfe im Notfall wünschen und selbst auch bereit sind anderen Menschen zu helfen.

Hamburg, 14.10.2015 - Ca 100.000 Menschen sterben allein in Deutschland jährlich an plötzlichem Herztod. Laut aktueller polizeilicher Kriminalstatistik wurden im letzten Jahr 179.678 Menschen Opfer einer Gewalt- oder Sexualstraftat.

Viele dieser Todesfälle und Straftaten könnten durch schnellere Hilfe verhindert werden. Bis der Rettungsdienst oder die Polizei eintreffen sind es ganz normale Menschen, die Leben retten können. Sie müssen nur wissen, dass ihre Hilfe gebraucht wird und sich trauen zu helfen, weil sie nicht alleine sind.

Mit der livvic App oder dem livvic Band lösen Menschen in Not per Knopfdruck einen Notruf aus. Dieser wird an gespeicherte Freunde und Angehörige weitergeleitet. Darüber hinaus werden livvic Mitglieder alarmiert, die sich in der direkten Nähe befinden. Diese bekommen den Notruf per App direkt auf ihr Smartphone. Sie sehen genau wer wo ihre Hilfe braucht und können so schnellstmöglich vor Ort sein. Und sie sehen welche Helfer ebenfalls alarmiert wurden und können sich mit diesen per Klick in Verbindung setzen, um gemeinsam zu helfen.

Am 10. Oktober hat livvic auf „Indiegogo“, der größten globalen Plattform für Schwarmfinanzierungen, eine internationale Kampagne gestartet. Neben kleineren Dankeschöns wird den livvic Unterstützern hier erstmals das livvic Band zum Kauf angeboten. Bei Erreichung des Fundingziels, kann die App zum kostenlosen Download bereit gestellt werden und die Produktion der livvic Bänder starten.

Die livvic GmbH wurde im Februar 2014 in Hamburg gegründet.

Sie umfasst mittlerweile 17 Gesellschafter, die bislang ca. 450.000 Euro in die Umsetzung der livvic Idee investiert haben. Geschäftsführer Stefan Burmester, sowie zwei weitere Gründungsmitglieder arbeiten mittlerweile hauptberuflich für die livvic GmbH.

In den USA, Norwegen, Finnland, Dänemark, Mexiko, Polen, Italien, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz wurden Teams gegründet, die an der Verbreitung der livvic Idee in ihren Ländern arbeiten.

Die livvic App und das livvic Band wurden in Zusammenarbeit mit den Telematikspezialisten der aqkuinet AG und den Digital Engineering Experten des Fraunhofer Institutes entwickelt.

359 Wörter, 2.489 Zeichen

Pressekontakt:

Lena Stich

Am Güterbahnhof 17D

21035 Hamburg

Tel.: 0179 1305390

E-Mail: L.Stich@livvic.de

Web: www.livvic.de